

An die
Teilnehmer der 11. Jahrestagung
der Parlamentarischen Versammlung der OSZE

Sehr verehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

im Namen der Deutschen Delegation bei der Parlamentarischen Versammlung der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE PV) habe ich die Freude, Sie zur Teilnahme an der 11. Jahrestagung der Versammlung in Berlin vom 6. bis 10. Juli 2002 herzlich einzuladen.

Die Entwicklung hin zu einem vereinten Deutschland ist vom Helsinki-Prozess maßgeblich geprägt und vorbereitet worden. Die Ereignisse, die Europa vor einem Jahrzehnt wieder zusammengeführt haben, waren zugleich der Anfang einer neuen Ära europäischer Zusammenarbeit, die der OSZE neue Aufgaben stellt. Sie haben gezeigt, dass ein friedlicher Wandel möglich ist, wenn die internationale Politik die Voraussetzungen hierfür schafft und die Menschen bereit sind, den Wechsel friedlich einzufordern. In dieser neuen Ära hatte und hat gerade die Parlamentarische Versammlung der OSZE eine wichtige Gestaltungsaufgabe.

Wir werden in Berlin, dieser Stadt, die wie kaum eine andere das Zusammenwachsen Europas nach den Jahrzehnten des zerstörerischen Ost-West-Konfliktes symbolisiert, unsere Jahreskonferenz abhalten und dabei an der Nahtstelle zwischen Ost und West, im Reichstagsgebäude neben dem Brandenburger Tor, tagen. Ich freue mich, dass Sie diesen Ort für Ihre Konferenz gewählt haben.

Auf Wiedersehen in Berlin!

The image shows a handwritten signature in black ink. The signature is written in a cursive style and reads 'Wolfgang Thierse'. The first name 'Wolfgang' is written in a larger, more prominent script, while 'Thierse' is written in a smaller, more compact script.

Wolfgang Thierse
Leiter der Deutschen Delegation